

Sportschule Hennef



Mit Aastra-Technologie auf sportlichem Erfolgskurs

Seit über sechs Jahrzehnten ist die rund 14 Kilometer nordöstlich von Bonn gelegene Sportschule Hennef für Spitzen- und Breitensportler vieler Disziplinen eine feste Größe. Auch das DFB-Team und die Box-Olympioniken trainieren hier. Für einwandfreie Verständigung sorgt moderne Aastra-Technologie.

Nicht nur die Auswahlteams des Deutschen Fußball-Bundes und des Fußball-Verbandes Mittelrhein finden sich regelmäßig in der Sportschule Hennef ein, um sich auf anstehende Turniere vorzubereiten. Auch Profiteams wie die argentinische Nationalmannschaft, Arsenal London, der 1. FC Köln, Nottingham Forest, Slavia Prag oder Legia Warschau nutzten bereits die exzellenten Bedin-

gungen der Sportschule Hennef. Da die Sportschule auch das Bundes- bzw. Landesleistungszentrum der deutschen Boxer, Ringer, Judoka und Gewichtheber ist, bereiten sich diese Sportler hier auf Europa-, Weltmeisterschaften und auf die Olympischen Spiele vor.

Auf dem insgesamt 60 Hektar großen Gelände tummeln sich somit völlig unterschiedliche Spitzen- und Breitensportler, die für jede Trainingseinheit hier ideale Sportstätten und Bedingungen vorfinden. Nicht zuletzt bieten die 119 Zimmer und 232 Betten in vier Kategorien beste Übernachtungsmöglichkeiten für Sportler und Tagungsgäste. Das Angebot findet zu allen Jahreszeiten großen Zuspruch: Rund 45.000 Gäste zählt die Schule jährlich.



«Das Einrichten von Alltags-Funktionen wie etwa der Rufumleitung ist bei Aastra wirklich charmant gelöst. Insgesamt bietet die Lösung ein gutes Handling mittels Softkeys. Die Bedienoberfläche ist logisch aufgebaut und mittels Software-Commander ist das gesamte System sehr effektiv nutzbar.»

Danielle Jäger, EDV-Verantwortliche, Sportschule Hennef



Auf einen Blick

Kunde

- ✦ Sportschule Hennef, Hennef
- ✦ Träger: Fußball-Verband Mittelrhein e.V.

Die Herausforderung

- ✦ Integration einer modernen Kommunikationslösung innerhalb weniger Tage

Die Lösung

- ✦ Integration des IP-Kommunikationssystems Aastra IntelliGate 2065
- ✦ Anschluss von rund 250 Endgeräten der Familie Aastra 5300ip (Aastra 5361, Aastra 5370, Aastra 5380)

Die wichtigsten Vorteile

- ✦ Ersatz des störanfälligen Altsystems durch moderne Lösung
- ✦ Intuitive Bedienung durch logisch aufgebaute Benutzeroberfläche
- ✦ Effektive Steuerbarkeit
- ✦ Räumlich naher Support durch Aastra-Partner
- ✦ Effizienterer Workflow

Der Partner

- ✦ GEDAKO Gesellschaft für Daten- und Kommunikationstechnik mbH



Mit Aastra-Technologie auf sportlichem Erfolgskurs

Die Herausforderung

Besserer Support und intuitive Bedienung gewünscht

Bis 2006 wurde die Sportschule aufwendig modernisiert: Das Empfangsgebäude, die Erweiterung und Modernisierung der Speiseräume, und der Neubau des „Haus Schleiden“ standen an. Nach Abschluss dieser Arbeiten stand ab Ende 2011 auch die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Kommunikationssystems an. Die neue Lösung sollte nicht nur zeitgemäß und zukunftssicher sein. Man wünschte sich vor allem eine Lösung, die ein gutes Handling und eine logische Bedienoberfläche bietet.

Ein Kommunikationssystem, dessen Funktionalität sich den Mitarbeitern erst nach ausgiebigem Anleitungsstudium erschließt, wollte man auf keinen Fall haben. Neben der guten, möglichst intuitiven Bedienbarkeit wünschte man sich bei der Sportschule Hennef zudem die Zusammenarbeit mit einem in der Rhein-Sieg-Region gelegenen ITK-Systemhaus, so dass bei Problemen oder Fragen schnell ein Spezialist vor Ort sein kann.

So erreichte die Anfrage der Sportschule auch den in nur einem Kilometer Entfernung gelegenen Aastra Business Partner GEDAKO Gesellschaft für Daten- und Kommunikationstechnik mbH. Das Unternehmen ist in der Daten- und Netzwerktechnik ebenso wie bei der Sprachkommunikationen beheimatet und kann in beiden Fällen eine mehr als 20-jährige Expertise vorweisen.

Die Lösung

Intelligente Vernetzung über mehrere Gebäude

Die Sportschule Hennef entschied sich nach ausgiebigen Tests und Beratungsgesprächen für das IP-Kommunikationssystem IntelliGate 2065 von Aastra. Diese Systeme sind speziell für die Anforderungen von Betrieben in einer Größenordnung der Sportschule Hennef konzipiert.

Das System ist kompatibel mit IP-Standards wie SIP, H.323 und bietet Schnittstellen für CTI-Anwendungen sowie eine einheitliche Verwaltung. Dank dieser Standards passt sich das Angebot einer bereits vorhandenen IT-Installation und IT-Netzwerken an. Vorteilhaft für die Sportschule mit ihrem großem Gelände und

einigen „Außenposten“: Das transparente Vernetzungskonzept der Aastra-Anlage bindet sämtliche Mitarbeitenden in ein einziges Kommunikationsnetz ein. So, als wären alle Nutzer an eine einzige Telefonanlage angeschlossen. Darüber hinaus unterstützt Aastra IntelliGate mittels QSIG-Schnittstelle sogar die Aufnahme von Fremdanlagen in den Verbund eines Netzes.

Besonders wichtig für den Arbeitsalltag waren den Hennefern die einfach nutzbaren Komfortfunktionen: Rückfrage, Anrufvermittlung oder Rückruf lassen sich ohne Studium der Bedienungsanleitung unkompliziert nutzen – auch dann, wenn sich die Anwender nicht im gleichen Gebäude befinden. Auch die Einrichtung von Benutzergruppen mit Teilnehmern aus verschiedenen Niederlassungen ist möglich.

Insgesamt bietet die Lösung ein gutes Handling mittels Softkeys. Die Bedienoberfläche ist logisch aufgebaut und mittels Software-Commander ist das gesamte System sehr effektiv nutzbar. Auch zu Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung überzeugt die jetzige Lösung mit hervorragender Erreichbarkeit. Das Vorgängersystem hat sich dagegen teils als störanfälliger erwiesen. Insgesamt sind in der Sportschule Hennef an das Aastra-System rund 250 Endgeräte angeschlossen. Bei den Tischtelefonen entschied man sich für die unterschiedlichen Modelle der Aastra 5300ip-Serie, unter anderem für das Aastra 5361 und das Aastra 5380.

Die Vorteile

Reibungsloser Umstieg, verbesserter Workflow

Die Sportschule Hennef wählte mit dem Aastra Business-Partner GEDAKO bewusst ein Unternehmen aus der Nachbarschaft. Man will damit nicht nur einen Beitrag zur Förderung der regionalen Wirtschaft leisten, sondern in Bezug auf den Support auch von der räumlichen Nähe profitieren. Aktuell kooperiert die Sportschule auch bei der Einführung einer Videoüberwachungslösung mit dem Aastra-Partner. Das integrierte IP-Kommunikationssystem erweist sich im laufenden Betrieb als nutzerfreundlich und ausfallsicher.

Dass auch die Umstellung auf die neue Systemumgebung reibungslos und in wenigen Tagen erfolgen konnte, rundete das Angebot ab.